



Die rothen Schuhe.

Es war einmal ein kleines Mädchen, so fein und so niedlich! Aber im Sommer mußte sie immer mit bloßen Füßen gehen, denn sie war arm, und im Winter mit großen Holzschuhen, so daß die kleine Spanne ganz roth wurde, und das ganz und gar.

Mitten im Dorfe wohnte die alte Schuhmacherfrau; sie sah und nähte, so gut sie konnte, aus alten, rothen Tuchstreifen ein Paar kleine Schuhe; sie waren ganz plump, aber es war gut gemeint; die sollte das kleine Mädchen haben. Das kleine Mädchen hieß Karen.

Gerade an dem Tage, als ihre Mutter begraben wurde, erhielt sie die rothen Schuhe und hatte sie dieselben zum ersten Male an.